

Sehr geehrte Damen und Herren,

Prisma e.V. möchte in Sachsen ein Modellprojekt für straffällige Jugendliche als Alternative zum Gefängnis aufbauen.

Dazu hat der Verein über 200 Immobilienangebote im ganzen Freistaat geprüft. Leider hat keines davon allen Anforderungen (Alleinlage, Nähe zu Ballungsgebiet, Erreichbarkeit der JSA Regis-Breitungen, entsprechende Größe, Finanzierbarkeit, etc.) entsprochen.

Deshalb haben sich die Verantwortlichen letztlich für die Errichtung eines Neubaus entschlossen. Im Landkreis Leipzig wurde ein optimaler Standort gefunden. Am „Hainer See“ (Gemarkung Neukieritzsch) soll nun das „Hainer Seehaus“ entstehen. Die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden (Böhlen, Borna, Espenhain, Neukieritzsch, Rötha) unterstützen das Vorhaben. Die Stadt- und Gemeinderäte wurden am vergangenen Freitag informiert.

Wir laden Sie und alle interessierten Bürgerinnen und Bürgern ganz herzlich zu einer Informationsveranstaltung am 18.12.2009 um 18.00 Uhr im Bürgerhaus Goldener Stern in Borna ein.

Wir freuen uns, dass Prisma e.V. am Hainer See einen guten Standort gefunden hat und hoffen, dass wir die Bürgerinnen und Bürger vom Konzept des „Hainer Seehauses“ überzeugen können.

Vorübergehend wird das Projekt mit einer Wohngemeinschaft in eine Übergangswohnung einziehen. Hier sind wir noch auf der Suche nach einer geeigneten Lösung. Wenn alles gut geht, kann das Projekt noch im Frühjahr/Frühsummer 2010 beginnen.

Auf der Webseite www.prisma-jugendhilfe.de/sachsen finden Sie viele weitere Informationen sowie aktuelle Stellenangebote.

Bei Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit!

Mit herzlichen Grüßen

Simone Luedtke
Oberbürgermeisterin
der Stadt Borna

Tobias Merckle
Geschäftsführender Vorstand
Prisma e.V.

Michael Richter
Projektleiter Sachsen
Prisma e.V.